

Starkwindwochenende in der 4. Runde der 2. Segelflug Bundesliga

2016-05-12 22:18 von Boris Blum

Team Dr. Petra Zimmermann-Lauer / Gerd Peter Lauer erreichen den 9. Rang beim 50. Internationalen Hahnweide Segelflugwettbewerb. Den letzten Flug konnte Gerd Peter Lauer mit einer Schnittgeschwindigkeit von mehr als 120,00 km/h über 371 km auch mit in die Vereinswertung für die Ligarunde 4 in der 2. Bundesliga einbringen. Zu Hause in Lichtenfels waren die Flugbedingungen leider nicht ganz so gut wie auf der Alb, da der starke Ostwind im Norden Bayerns hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten verhinderte. So mussten sich die Lichtenfelser Ligapiloten erst mühsam gegen den fast 50 km/h starken Gegenwind nach Osten vorkämpfen, bevor sie dann mit dem Wind im Rücken mit mehr als 140 km/h wieder Richtung Lichtenfels rasen konnten.

Am besten gelang das Wolfram Bartsch auf seinem Ventus 2cxt mit 116,07 km/h über eine Strecke von 511 km. Hervorragend schlugen sich auch die erst 17 jährigen Nachwuchspiloten Philipp Lauer auf der Vereins LS 4 mit 90,92 km/h über 368 km und Patric Rießner mit 88,64 km/h über 286 km auf der Vereins LS 8. Für die beiden Youngsters waren es überhaupt die ersten Starts auf den Hochleistungs-Segelflugzeugen des Vereins.

Durch den wettertechnischen Totalausfall in den ersten Runden findet sich die Mannschaft des Aero Club Lichtenfels **derzeit leider noch im hinteren Drittel der Gesamtwertung**. Noch stehen 15 harte Wertungen vor den Lichtenfelser Piloten, um sich aus der Abstiegszone nach vorne zu arbeiten.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.